# Therapiekalender

für die Immunglobulinbehandlung



**octa**pharma

# Liebe Patientin, lieber Patient,

Antikörpermangelsyndrome machen aufgrund einer gestörten Antikörperproduktion Betroffene verstärkt infektanfällig. Mit einer regelmäßigen Substitution von Immunglobulinen lässt sich dieser Mangel beheben und ein weitgehend normales Leben führen. Die Substitution von Immunglobulinen kann sowohl intravenös als auch subkutan erfolgen.

Die subkutane Gabe von Immunglobulinen ermöglicht Ihnen, nach einer Schulung, die Heimselbsttherapie und damit eine weitgehende Unabhängigkeit von Klinik- bzw. Arztbesuchen. Zu einer optimalen Einstellung auf das Medikament sowie zur Beurteilung des Therapieerfolges durch Ihre Ärztin oder Ihren Arzt ist eine genaue Dokumentation der Behandlung notwendig.

Der vorliegende Therapiekalender unterstützt Sie bei der Dokumentation der Heimselbsttherapie. Sie können alle für die Therapie wichtigen Daten wie Dosis, Injektionsdauer, Chargen-Nr., begleitende Medikation und mögliche Besonderheiten erfassen.

## Ihre Octapharma GmbH

Persönlich	e Daten
Name:	
Adresse:	
Telefon:	
E-Mail:	
Diagnose:	
Präparat:	
·	
Behandlur	ngszentrum
	Zentrums:
Telefon:	
releion.	
Hausärztir	n/Hausarzt
Name:	
Adresse:	
Telefon:	
Im Notfall	zu verständigen
Name:	
Adresse:	
Telefon:	

## Ihr Therapieplan

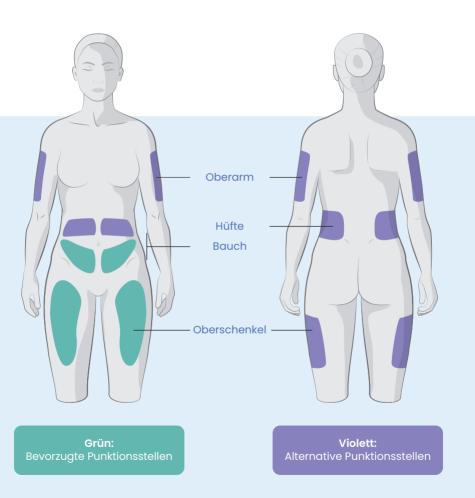
Die Dosis, Injektionsgeschwindigkeit und -intervalle wurden von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Bitte folgen Sie diesem Therapieplan und verändern Sie weder die Dosis noch die Geschwindigkeit oder Intervalle Ihrer Injektionen ohne vorherige Absprache mit Ihrem ärztlichen Fachpersonal.

Damit Sie alle Informationen auf einen Blick vorliegen haben, können Sie Ihre Daten hier eintragen:

Gesamtdosis cutaquig® pro Injektion (in g oder ml):	
Anzahl der Injektionen pro Woche:	
Injektionsvolumen pro Punktionsstelle (ml):	
Injektionsgeschwindigkeit (ml pro Stunde):	
Anzahl der Punktionsstellen:	
Empfohlene Punktionsstellen (s. gegenüberliegende Abb.):	
Datum:	

## Wahl der Punktionsstelle

Die Injektion kann am Bauch, den Oberschenkeln oder den Oberarmen durchgeführt werden. Es kann erforderlich sein, die Tagesdosis auf mehr als eine Punktionsstelle zu verteilen. In diesem Fall sollten die Punktionsstellen mind. 5 cm voneinander entfernt liegen.



Damit keine Informationen verloren gehen oder vergessen werden, sollte die Eintragung in den Kalender unmittelbar bei oder nach jeder Substitution oder bei besonderen Ereignissen erfolgen.

## Gebrauch des Therapiekalenders

Tragen Sie folgende Daten an den hierfür vorgesehenen Stellen ein:

- Körpergewicht am Monatsanfang
- Dosis (in ml): tatsächlich verabreichte Dosis,
  z.B. bei vorzeitigem Abbruch der Injektion
- Injektionsdauer (in Minuten)
- Chargenetiketten
- krankheitsbedingte Fehltage in der Schule oder am Arbeitsplatz, Arztkontakte oder Klinikaufenthalte
- Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten: z.B. Fieber, Infekte, sonstige Erkrankungen, Präparatewechsel, Beobachtungen während/nach der Injektion etc., Angabe anderer Medikamente, Durchführung der Injektion mit einer Pumpe (P) oder mit Rapid Push (R)

Gewicht	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten
10L					
က် <b>nu</b> i			8-1		
DL 4	48	09	Aywwwx2222	<	Kopfschmerzen Aspirin P
5.					
.9					
7.					
ထံ					
6					
10.				# <b>★</b>	Fieber 39,5 Paracetamol
11.					
12.				IL	
13.					
4	12	12	AywwXzzz]	U_	~
15.			v) == (x		
.91					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.			L L		
24.	48	50	Aywww.XZZZ		۵
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	F
C. 1.				
Januar 3.				
<b>DU</b> 3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				
31.				

Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	F
1.				
Februar 3.				
JTU 3.				
4.				
<b>1</b> 5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				

Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten

(	Gewicht	kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	F
	. K1 .	1.				
	März	2.				
	Ĭ.	3.				
		4.				
		5.				
		6.				
		7.				
		8.				
		9.				
		10.				
		11.				
		12.				
		13.				
		14.				
		15.				
		16.				
		17.				
		18.				
		19.				
		20.				
		21.				
		22.				
		23.				
		24.				
		25.				
		26.				
		27.				
		28.				
		29.				
		30.				
		31.				

Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	F
April 3.				
— dd — ₃.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				

Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	F
<b>Z</b> 3				
	,			
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12				
13.	,			
14.				
15.				
16.				
17.				
18				
19.				
20				
21.				
22				
23.				
24				
25				
26.				
27.				
28				
29.				
30.				
31.				

Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	F
1.				
iun				
J. 3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				

Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	F
1.				
ilnf				
<u> </u>				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				
31.				

Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	F
1.				
August 3.				
1 <b>.</b> 13.				
<b>n</b> \dagger{\dagger{\dagger}{\dagger}} 4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				
31.				

Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	F
1.				
September 2. 3. 4. 5. 6.				
au 3.				
4.				
fd5.				
S 6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				

Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten

Gewicht kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten F
Oktober 2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16. 17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			
31.			

Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten

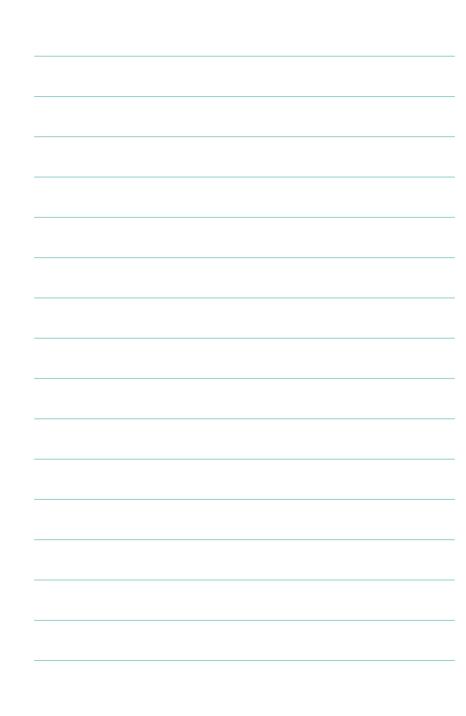
Ge	wicht	kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	F
	_	1.				
	er	2.				
-	gu -	3.				
	er	4.				
	November	5.				
;	Z	6.				
	_	7.				
		8.				
		9.				
		10.				
		11.				
		12.				
		13.				
		14.				
		15.				
		16.				
		17.				
		18.				
		19.				
		20.				
		21.				
		22.				
		23.				
		24.				
		25.				
		26.				
		27.				
		28.				
		29.				
		30.				

Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten

Gewicht	t kg	Dosis (ml)	Injektions- dauer (Min.)	Chargenetiketten	F
	1.				
eī	2.				
qu	3.				
er	4.				
Dezember	5.				
Q	6.				
	7.				
	8.				
	9.				
	10.				
	11.				
	12.				
	13.				
	14.				
	15.				
	16.				
	17.				
	18.				
	19.				
	20.				
	21.				
	22.				
	23.				
	24.				
	25.				
	26.				
	27.				
	28.				
	29.				
	30.				
	31.				

Fehltage (F), Arztkontakt (A), Klinikaufenthalt (K)	Zusätzliche Medikamente, Besonderheiten

# Notizen



# Notizen

## Weitere Informationen







Defektes Immunsystem? Starke Patientenorganisation!

www.dsai.de





www.secondaryimmunodeficiency.com





www.onkodin.de



## Ab sofort auch als App verfügbar: Ihr persönlicher digitaler Therapiekalender



flexIG ist eine kostenlose App, die entwickelt wurde, um Ihnen die Planung und Dokumentation Ihrer Immunglobulin-Therapie zu erleichtern.

### So gelangen Sie direkt zur flexIG-App

Sie können die App im App Store (iOS) oder bei Google Play (Android) herunterladen.





### Octapharma GmbH

Elisabeth-Selbert-Straße 11 40764 Langenfeld Tel.: +49 (0) 2173 917-0 Fax: +49 (0) 2173 917-111 info.de@octapharma.com www.octapharma.de

